

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1883**

2.10.1883



119.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 2. Oktober 1883.

III. Quartal. 99. Abonnements-Vorstellung.

Die Grille.

Ländliches Charakterbild in fünf Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit theilweiser Benützung einer Erzählung von G. Sand.

Regie: Herr Hanke.

Personen:

Vater Barbeaud	Herr Nebe.
Mutter Barbeaud	Frau Größer.
Landry, Didier, Martineau	Herr von Horar.
Etienne	Herr Hansen.
Collin	Herr Ludwig.
Pierre	Herr Schilling.
Die alte Fadet	Herr Stöbe.
Fanchon Vivieur, ihre Enkelin	Herr Klumpp.
Manon, deren Pathe	Frau Baldenecker.
Vater Gaillard	Frl. Schmittlein a. G.
Madelon, seine Tochter	Frau Obermüller.
Susette	Herr Consentius.
Mariette	Fräulein Pettera.
Annette	Frau Weiß I.
Bauern und Bäuerinnen aus beiden Dörfern.	Fräulein Schwarz.
	Frau Heinrich.

Der fünfte Akt spielt ein Jahr später als die früheren Akte.
Ort: Cosse und die Priche, Dörfer im südlichen Frankreich.

Aufgang: halb sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Unpaßlich: Frau Meysenhey, Frau Präsch.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge	4 M.—Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M.—Pf.	Logen III. Rangs	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Sitzplätze	— " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rangs	2 " — "	III. Rang. Stehplätze	80 "
Logen I. Rangs	3 " 50 "	Parterre-Sperre	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte	70 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "	IV. Rang. Seite	50 "

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkt Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{2}$ Stunde vor Aufgang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gesl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 3. Oktober. Theater in Baden. Dreizehnte Vorstellung außer Abonnement.

Die lustigen Weiber von Windsor. Komische Oper in drei Akten von Nicolai.

Donnerstag, den 4. Oktober, III. Quartal, 100. Abonnements-Vorstellung.

Auf Begehr: Scenischer Prolog zur Feier der Enthüllung des National-Denkmales auf dem Niederwald. Krieg im Frieden. Lustspiel in fünf Akten von G. von Moser und Franz von Schönthan.